



Ursula Männle (Hrsg.) unter Mitarbeit von Svea Burmester

## Bedrohte Demokratie

Aktionisten, Autokraten, Aggressoren –  
Welche Antworten haben die Demokraten?

3 Abb., 91 Seiten, 2016

Print: <978-3-428-15013-7> € 14,90

E-Book: <978-3-428-55013-5> € 13,90

Print & E-Book: <978-3-428-85013-6> € 24,90

**A**ngesichts globaler Krisen, die sich immer deutlicher auf innenpolitische Fragen auswirken, ist die Demokratie mehr gefordert denn je. Ihre Legitimität und Effektivität stehen auf einem neuen Prüfstand und es erweist sich als zunehmend schwierig, die Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen. Wie es um den Zustand der Demokratie bestellt ist, wird in dem Sammelband »Bedrohte Demokratie« behandelt. Zwar ist eine Politisierung der Gesellschaft wahrzunehmen, doch äußert sich diese oft wenig konstruktiv. Unmutsbekundungen nehmen populistische Züge an und langfristiges Engagement in Parteien bleibt zusehends aus. Auch im internationalen Miteinander scheint das demokratische Ideal fern. Statt Kooperation bestimmen meist Machtinteressen das zwischenstaatliche Handeln und hemmen Reformen internationaler Organisationen sowie die Zivilgesellschaften in vielen Teilen der Welt. Doch die Autoren zeigen: Noch finden die Demokraten Antworten auf die Herausforderungen von Aktionisten, Autokraten und Aggressoren.

### Inhaltsverzeichnis

#### I. Innenpolitik

**Gitta Connemann:** Bedrohte Demokratie – Innenpolitische Herausforderungen

**Hannah Beitzer:** Politikverdrossen, passiv, wütend

**Gerhard Hirscher:** Die »Alternative für Deutschland« (AfD) und Pegida als Protestphänomene – eine Gefahr für unsere Demokratie?

**Jasper von Altenbockum:** Schreiben Sie das auf! Vom Vertrauensverlust in die politischen Institutionen

**Hans Reichhart:** Nachwuchsprobleme von Parteien

#### II. Außenpolitik

**Florian Hahn:** Außenpolitische Herausforderungen

**Hanns W. Maull:** Internationale Unordnung

**Johannes Varwick und Jana Windwehr:** Global Governance als Chimäre. Die internationale Ordnung vor der Erosion?

**Josef Braml:** Im Westen nichts Neues. Historische Auseinandersetzungen um Eurasien

**Stephan Roll und Lena Drummer:** Das Scheitern der Arabellion und die Folgen für externe Demokratieförderung. Das Beispiel Ägypten

---

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · [werbung@duncker-humblot.de](mailto:werbung@duncker-humblot.de) · [verkauf@duncker-humblot.de](mailto:verkauf@duncker-humblot.de)

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)